

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 9 (1931)
Heft: 3

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

b) Neue Hütte.

Hütte und Inventar sind in gutem Zustand.

Hüttenbesuch:	S. A. C.-Mitglieder	122
	andere Touristen	434
	Führer und Träger	46
	Total	602

Der Chef des Hüttenwesens: *H. K.*

(Fortsetzung folgt.)



Sektions-Nachrichten



Clubversammlung vom 4. März 1931.

Vorsitz: Prä. Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 80 Mitglieder.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Prof. Dr. Hugi, Bern, wegen Krankheit den angekündigten Vortrag nicht halten könne. In liebenswürdiger Weise ist unser Mitglied, Herr Dr. Senger, Beamter der Oberpostdirektion, in die Lücke gesprungen.

1. Das *Protokoll* der Clubversammlung vom 4. Februar 1931, publiziert in den Club-Nachrichten Nr. 2, Jahrgang 31, Seite 21 ff., wird genehmigt.

2. *Mitgliedschaft*: a) Todesfälle: Herr A. v. Fischer, Sachwalter, Veteran, Mitglied seit 1891, und Gottlieb Locher, Gipser- und Malermeister, Mitglied seit 1927. Die Versammlung ehrt die verstorbenen Clubkameraden in üblicher Weise.

b) Aufnahmen: Es werden 10 Kandidaten in die Sektion Bern aufgenommen. Die Liste der neuen Clubkameraden befindet sich in der vorliegenden Nr. 3 der Club-Nachrichten. Ebenso die Liste der neu Angemeldeten.

3. *Jahresrechnung 1930*. Der Kassier, Herr Jäcklin, verliest die Jahresrechnung. Die Rechnungsrevisoren beantragen Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an den Kassier. Die Versammlung stimmt zu. Der Betriebsüberschuss von Fr. 3976.93 wird gemäss Antrag des Vorstandes in den Hüttenfonds gelegt.

Kassabericht des Alpinen Museums. Herr Jäcklin verliest auch den Kassabericht des Alpinen Museums. Die Revisoren haben auch diese Rechnung geprüft und richtig befunden und beantragen Genehmigung und Déchargeerteilung an den Kassier, Herrn v. Tschärner. Auch hier Zustimmung der Clubversammlung. Das Defizit auf Ende des Jahres 1930 ist Fr. 507.84.

Die beiden Kassaberichte werden in den Club-Nachrichten publiziert.

Herr Dr. Guggisberg verdankt Herrn Jäcklin und seiner Frau die grosse Arbeit. Er dankt auch dem Kassier des Alpinen Museums, Herrn v. Tschärner, im Namen der Sektion Bern.

4. *Legat Wyler.* Auf Antrag des Vorstandes wird das Legat Wyler in der Höhe von Fr. 1000.— in einen Fonds gelegt zum Zwecke der Einrichtung des elektrischen Lichtes im Skihaus.

5. *Ersatzwahlen für die Kommission für das Alpine Museum.* Als Präsident der Kommission für das Alpine Museum wird gewählt Herr Prof. Dr. Zeller. Der Vorsitzende verdankt Herrn Prof. Zeller die Annahme des Amtes. Als Sekretär für die Kommission für das Alpine Museum wird gewählt Herr Dr. A. Lang. Als weiterer Ersatzmann wird gewählt Herr A. König.

Herr Oftinger, der bisherige Sekretär der Kommission für das Alpine Museum amtierte 28 Jahre. Er verdient den Dank der Sektion Bern für seine Tätigkeit.

6. *Steiger-Hütte.* Die Niederländische Alpenvereinigung schreibt, dass sie sich an dem Neubau der Steiger-Hütte nicht beteiligen könne.

7. *Abänderung des Reglementes für das Skihaus.* Auf Antrag des Vorstandes beschliesst die Clubversammlung auf Zusehen hin, es sei an Samstagen und Sonntagen auch die Küche im 1. Stock im Skihaus an andere Skihausbesucher als nur den Inhabern der Zimmer mit Betten zu überlassen. Der Schlüssel ist beim Skihauswart zu verlangen.

8. *Vortrag.* In anregender Weise spricht uns Herr Senger über den Kampf unserer Alpenposten gegen den Schnee. Unser Land ist daran interessiert, dass unsere Alpenstrassen im Sommer und in neuerer Zeit auch im Winter befahren werden können. Das Oeffnen dieser Strassen im Vorsommer bedingt grosse Schneearbeiten. Wenn man bedenkt, dass beispielsweise durchschnittlich pro Tag 300 Reisende die Grimsel mit den Alpenposten überfahren, das Fahrgeld kostet durchschnittlich Fr. 10.—, so zeigt sich, welche Wirtschaftseinbusse sich daraus ergibt, wenn die Grimselstrasse 10 Tage früher oder später dem Postverkehr geöffnet werden kann. Das Gleiche gilt natürlich für alle Alpenstrassen. Aber auch im Winter verlangt der moderne Verkehr Oeffnung der hauptsächlichsten Alpenstrassen. Der Kampf gegen den Schnee geschieht mit allen Mitteln, von der primitiven Schaufel an gerechnet bis zur modernen Schneeschleudermaschine. Diese sieht fast aus wie ein Kriegstank.

An Hand einer Reihe prächtiger Lichtbilder hat uns Herr Senger das gesprochene Wort veranschaulicht. Die anwesenden Clubkameraden folgten den Ausführungen mit grossem Interesse und dankten dem Referenten durch starken Applaus. Herr Guggisberg verdankte dem Referenten insbesondere für seine Freundlichkeit, sich sozusagen von einer Stunde auf die andere der Sektion Bern zur Verfügung zu stellen.

Schluss der Versammlung 22 Uhr.

Der Protokollführer: *P. Schletti.*

Besichtigung des Postmuseums.

Bei genügender Beteiligung ist für Samstag nachmittag den 9. Mai unter kundiger Leitung ein Besuch im Postmuseum vorgesehen.

Die Interessenten wollen sich jetzt schon auf den im Clubzimmer aufliegenden Bogen einschreiben.

Meldeschluss 1. Mai.

Einführungskurs für ein- und mehrtägige Touren.

Der letztjährige Einführungskurs darf im grossen und ganzen als gut gelungen bezeichnet werden. Leider kam die letzte Tour infolge anderweitiger Inanspruchnahme des Tourenleiters nicht mehr zur Ausführung.

Zum *Programm des Jahres 1931* möchte der Unterzeichnete folgendes bemerken:

1. *Maitour*: Sollten allfällig die Pfingsttage zu dieser Wanderung über *Teile der Niesenkette* und einfachen Kletterei verwendet werden können, so kann sie über das *Fromberghorn* hinaus bis zum *Hohniesen* und vielleicht bis zum *Otternpass* fortgesetzt werden. Sie soll einmal dazu dienen, den Teilnehmer an sicheres Gehen ohne Seil auf schmalen Grat zu gewöhnen und ihm Gelegenheit zu einfacher Kletterei am Seil bieten.

2. Die Junitour über *Kindbettihorn* (2696 m) und *Tierhörnli* (2900 m) dient dem gleichen Zwecke, wobei die Anforderungen etwas gesteigert sind.

3. Die Tour aufs *Grosse Rinderhorn* (3457 m) gilt den Anfangsgründen im Gehen auf Schnee und event. Eis (ohne Steigeisen) (Ende Juni).

4. Die letztjährigen Touren haben gezeigt, dass sich bei Samstag/Sonntagstouren eigentlich keine oder doch nur selten Gelegenheit zu wirklicher Uebung z. B. in irgendwelcher Eistechnik bietet. Es dürfte deshalb angezeigt sein, zum Schluss des Kurses in irgend einem Gebiet etwa 3—4 Tage zuzubringen.

Diese letzte Tour (Anfang Juli) wird daher etwa folgendes Programm aufweisen:

Samstag: Mit Mittagszug nach Grindelwald; Aufstieg zur Glecksteinhütte des S. A. C. (2338 m).

Sonntag: Berglistock (3675 m), Felskletterei und Abstieg zur Glecksteinhütte.

Montag: Wetterhorn (3703 m) auf dem gewöhnlichen Weg; Felsklettere und Eis. Abstieg zur Dossenhütte (2700 m) des S. A. C. (Steigeisen).

Dienstag: Dossenhorn (3140 m)-Renfenhorn (3272 m)-Gaulihütte (2200 m); Abstieg nach Innertkirchen und Heimfahrt event. über Rosenegg aufs *Rosenhorn* (3691 m) und Abstieg nach Grindelwald.

Anmeldungen *verpflichten* zum *ganzen* Kurs und sind zu richten an den unterzeichneten Kursleiter bis zum 30. April 1931.

Dr. H. Kleinert, Wernerstr. 18.

Erholungs- u. Vergnügungsreisen zur See

mit allen Linien zu Originalpreisen.

Bahnbillette für Schweiz und Ausland.

* Forfaitreisen * Change * — Auskünfte gratis.

Reisebureau ASCO

A. Schulthess & Co

Ecke Bahnhofpl./Neuengasse
(Genferhaus) **BERN**

KOHLN UND HOLZ J. HIRTER & CO.

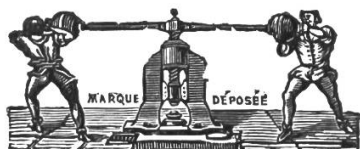
TEL. BOLLW. 12.65

Gold- u. Silberwaren Sportpreise

EMIL SCHELHAAS

TELEPHON
Christoph 14.10

BERN
Spitalgasse 36



Gravierarbeiten
Stempel
Abzeichen
Wappen

K. Eichenberger, Graveur, Ryffligässli 6

FÜR DEN SPORT ist das beste gut genug!
Sport- und Strassen-Anzüge, Ski-Kostüme,
Skihosen, erhalten Sie zu vorteilhaftem Preis in
zweckentsprechender Ausführung bei

H. KNECHT, feine Herrenschneiderei
Monbijoustrasse 19 -- Telephon Christoph 54.04
Prima Referenzen - - S. A. C. - Mitglied

Was benötigen Sie auf Ausflügen und Wanderungen?



Tee oder **Kaffee**, als erfrischendes Getränk
Bonbons, durststillend, gewickelt, nicht klebend
Biscuits, leichte, nahrhafte Zwischenmahlzeit
Conserven, für das Pic-nic im Freien
Pomol, konzentr. alkoholfr. Aepfelsaft z. verdünnen m. Wasser

„MERKUR“